

www.truben-rettung.ch

Newsletter 3

Guten Tag

Nur noch wenige Tage trennen uns von der Gemeindeversammlung, an der unsere Initiative zur Abstimmung gelangt. Mit fadenscheinigen Argumenten lehnt der Gemeinderat unser Begehren ab. Anstatt das Restaurant „zum Truben“ an geeignete Wirtsleute zu verpachten, die gutes Geld verdienen und für die Gemeinde eine vernünftige Rendite erwirtschaften, wurden bewusst oder wider besseren Könnens Pächter eingestellt, die das Gasthaus regelrecht herunterwirtschafteten. Da kam der unvermeidliche Konkurs des letzten Wirtes im Winter 2011 gerade recht, um einen Grund zu finden, die Räumlichkeiten nur noch für 2 Jahre und egal für was zu vermieten. Wie beim „Althaus“ wird die Liegenschaft so lange nicht unterhalten, bis eine Renovation zu teuer ist. Mit dieser und anderen Massnahmen versucht der Gemeinderat, seine überheblichen und realitätsfremden Ideen durchzusetzen. Die Begründung, dass sich die Gemeinde völlige Planungsfreiheit für das Dorfzentrum vorbehalten will, ist unredlich. Neusten Gerüchten zufolge sollen die Migros und die Behörden im kleinen Kreis Pläne schmieden, auf dem Areal des Altersheim Beugi einen neuen Einkaufspalast entstehen zu lassen. Da wären der Truben und seine Parkplätze natürlich im Weg. Und das, bevor der Souverän überhaupt entschieden hat, wie es in der Zolliker Alterspolitik und dem Beugi weitergeht. So kann und darf es nicht weitergehen. Wir stehen am Scheideweg, ob Techno- und Bürokraten unsere Gemeinde zu einem leblosen Dorf umfunktionieren, oder ob wir klarstellen, dass unsere Geschichte, unsere Häuser und Höfe sowie unser Zusammenleben unser Dorf erst zu einem Dorf machen, in dem es lebendig zugeht.

Kommen Sie und alle Stimmberechtigten am

Donnerstag, 8. März 2012, um 19.45h in den Gemeindesaal

und verhelfen Sie einer guten Sache zum Durchbruch. Danke!

Gustav Hanselmann – Markus Meienberg – Hansjürg Wagner – Franz Weisser